



# Probenstand – Natur

**J**etzt im Frühling findet man überall im Wald Spuren von Tieren. Hast du schon mal einen Abdruck so einer Spur hergestellt?

Zuerst musst du dir eine schöne Tierspur suchen. Die besten findet man in Matschlöchern, in weichem Sand oder lockerer Erde.

Säubere die Spur, entferne z.B. Äste und Gras. Der Abdruck muss möglichst trocken sein, nimm am besten eine Pipette oder ein Taschentuch, um die Spur trockenzulegen.

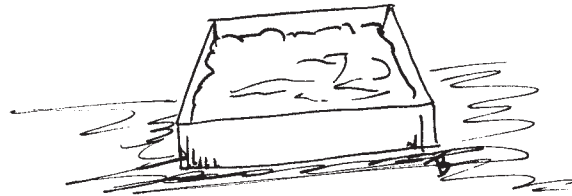
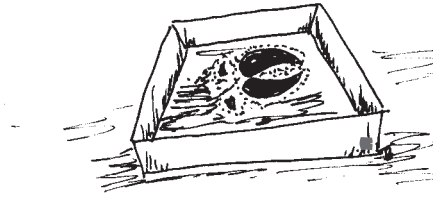
Jetzt musst du den Abdruck mit einem Kartonring umgeben. Er sollte etwa 7 cm hoch sein. Vielleicht kannst du ihn in die Erde stecken oder mit Büroklammern befestigen.

Rühre Gips laut Packungsanweisung an und fülle ihn in deine Spur. Der Gips löst sich nach dem Trocknen besser, wenn du die Spur vor dem Einfüllen mit etwas Babypuder bestäubst.

Lasse den Abdruck gut trocknen, bevor du ihn aus der Erde löst. Das dauert etwa eine halbe Stunde.

Nach dem Lösen kannst du deinen Abdruck säubern, beschriften, bemalen, ... Fertig ist deine Tierspur aus Gips!

Wenn du einen „Gipsabdruck vom Gipsabdruck“ herstellst, hast du die echte Spur, wie sie im Wald zu sehen ist. ■

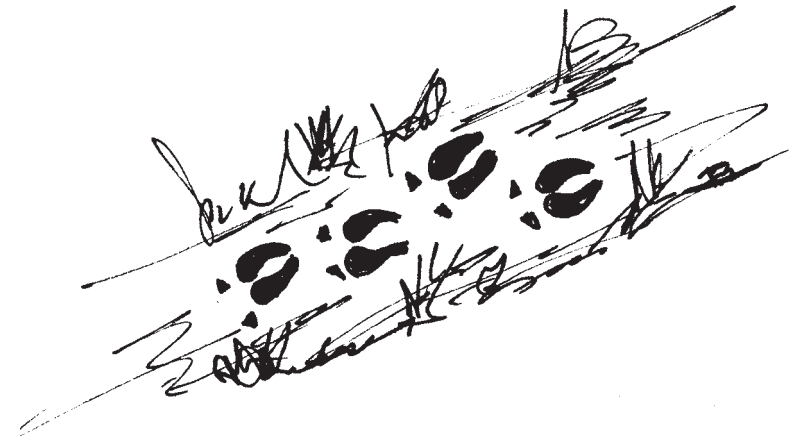


Bilder von Birgit Fabian

## Du willst selber Tiere beobachten?

Such dir einen Hochsitz oder Unterstand im Wald, am besten an einer Lichtung oder einer Wiese am Waldrand. Gerade in der Morgen- und Abenddämmerung kannst du mit etwas Geduld Rehe oder Wildschweine beobachten.

Du kannst auch einen Förster fragen, ob er dich und deine Sippe mit in den Wald nimmt. Er kann euch sicher Plätze zeigen, an denen ihr Tiere entdecken könnt. ■





### Welchem Tier gehört zu welcher Spur?

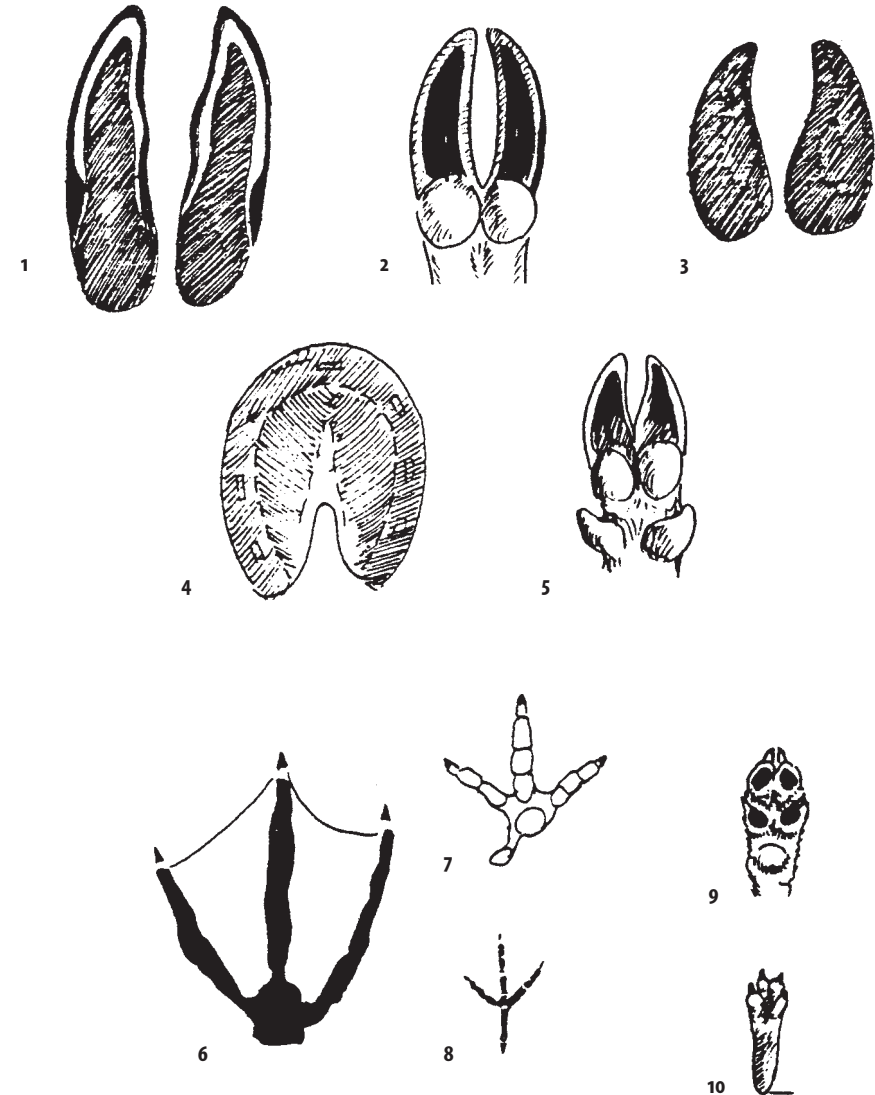
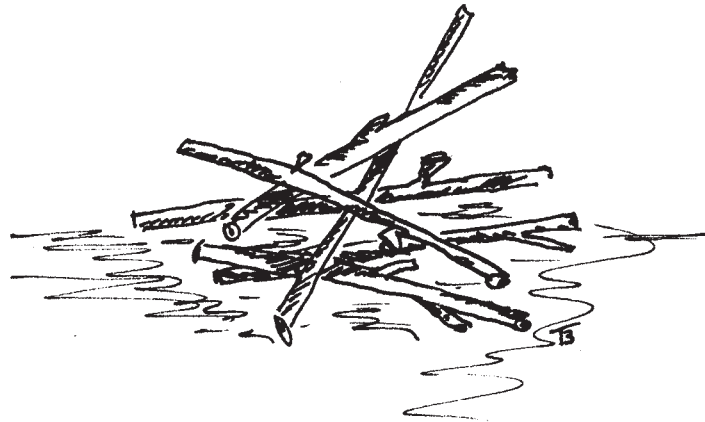
Elch: ..... Fasan: ..... Fuchs: ..... Hase: ..... Hausrind: .....

Pferd: ..... Rotwild: ..... Schwan: ..... Wildschwein: ..... Taube: .....

### Für Zwischendurch: Fuß-Wald-Mikado

Mikado kennt jeder. Aber kennt ihr auch Fuß-Wald-Mikado? Ihr braucht einige kleine Stöckchen, die als Bündel in die Hand genommen und losgelassen weden. Wer kann die meisten Stöckchen mit den Zehen aufnehmen, ohne dass der Haufen wackelt?

Ihr könnt die Stöckchen auch an einem Ende mit Bädern verschiedener Farbe umwickelt. Für die verschiedenen Farben gibt es dann verschieden viele Punkte (z.B. blau = 10 Punkte, rot = 5 Punkte,...). ■



Bilder von Birgit Fabian

Elch (1), Fasan (7), Fuchs (7), Hase (10), Hausrind (3), Pferd (3), Rotwild (4), Schwan (2), Wildschwein (5), Taube (8)



# TINUS TINDER



Hallo,

**heute gibt es mal etwas zum Nachdenken ...!**

Letzte Woche war ich bei meiner Religionslehrerin. Wir mussten ein Referat ausarbeiten und haben uns mit ein paar Leuten bei ihr getroffen. Sie ist ganz o.k. und auf jeden Fall nicht so verstaubt, wie einige ihrer Kollegen. Wir saßen also in ihrem Arbeitszimmer an einem großen, runden, vollbepackten Tisch und da sah ich ein Heft in einer Folie. Dabei lagen Fotos und Arbeitsblätter. Das fand ich spannend. Ich fragte, ob ich das für unsere Pfadfinderzeitung mitnehmen könnte. Ich durfte.

Das Heft heißt übrigens: „Was würde Jesus zu Henry Maske sagen?“\*

Viel Spaß und Gut Pfad

**Finus**

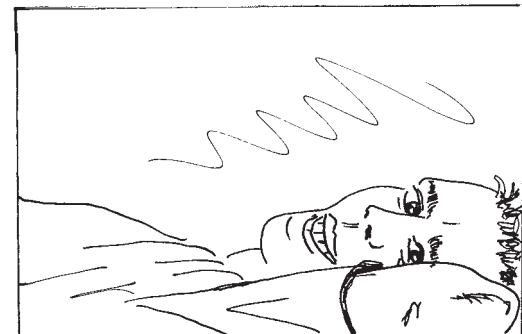
**PS:** Mein Vater war ein Fan von Henry Maske. Wer nicht mehr genau weiß, wer das ist, findet auf den nächsten Seiten in einem Kasten eine Beschreibung.

\* Douglass, Klaus: Was würde Jesus zu Henry Maske sagen?, Projektion J Buch- und Musikverlag GmbH, Wiesbaden

Bilder von Birgit Fabian

## Die Fotos

Zu Hause packte ich die Folie aus. Zuerst waren da die Fotos. Leider kann ich sie euch nicht abdrucken, da unsere Lehrerin sie von einer Zeitung geschenkt bekommen hat (ich habe sie gefragt). Das Copyright (also die Rechte) liegen bei dem jeweiligen Fotografen und das Abdrucken kostet was. Ich male die Bilder einfach ab – entschuldigt, ich bin kein großer Künstler, aber ihr sollt wenigstens sehen, was drauf ist. Ich habe jeweils beige geschrieben, was hinten auf den Bildern steht.





## Das erste und zweite Blatt

Jesus sagt:  
Wenn ich über andere urteile,  
muss ich mir auch ihr Urteil  
über mich gefallen lassen.  
nach Mt 7, 1–2

Jesus sagt:  
Ich kann verzeihen.  
nach Joh 7,53–8,11

Jesus sagt:  
Ich spreche auch mit denen,  
die andere nicht mögen.  
nach Lk 19, 1–10

Jesus sagt:  
Ich kann von anderen  
nur so viel bekommen,  
wie ich ihnen selbst gebe.  
nach Mt 7, 12



Jesus sagt:  
Ich liebe meinen  
Nächsten  
wie mich selbst.  
nach Mt 22, 39

Auf dem ersten Arbeitsblatt in der Folie war folgender Zettel. Ich glaube, das Material gehört zu einer Unterrichtsstunde, die die Lehrerin mal gehalten hat. Spannend. Bei uns war das jedenfalls nicht. Das muss alles schon älter sein, weil Henry Maske gar nicht mehr boxt.

Auf dem Blatt steht, ihr könnt es unten lesen, was Jesus überhaupt mal so gesagt hat.

Bilder von Birgit Fabian

Jesus sagt:  
Wenn ich über andere urteile,  
muss ich mir auch ihr Urteil  
über mich gefallen lassen.  
nach Mt 7, 1–2  
*Stimmt, wenn Maske  
im Interview seinen  
Gegner schlechtmacht,  
kann er nichts Besseres  
erwarten.*

Jesus sagt:  
Ich kann von anderen  
nur so viel bekommen,  
wie ich ihnen selbst gebe.  
nach Mt 7, 12  
*Maske soll super  
nett sein und fair  
zu seinen „Gegner“  
gewesen sein: wie  
man in den Wald  
hineinruft ...*

Auf dem zweiten Zettel hat jemand etwas zu den Sachen, die Jesus sagt, dazugeschrieben. Wahrscheinlich eine Schülerin (wegen der Handschrift!).

Also wirklich spannend. Jesus redet mit einem Boxer, der es zum Beruf hat, jemandem mit seinen Fäusten zu besiegen. Aber Jesus redete damals mit jedem, egal, was er gemacht hat.

Hier der zweite Zettel



Jesus sagt:  
Ich kann verzeihen.  
nach Joh 7,53–8,11  
*Kann man es schaffen,  
einen Gegner,  
der einen besiegt,  
zu verzeihen?*

Jesus sagt:  
Ich spreche auch mit denen,  
die andere nicht mögen.  
nach Lk 19, 1–10  
*Schafft es Maske,  
mit ihnen zu reden,  
wenn er sie nicht  
mag?*

Jesus sagt:  
Ich liebe meinen  
Nächsten  
wie mich selbst.  
nach Mt 22, 39  
*Kann man seine  
Kampfgegner  
lieben oder  
vielleicht „achten“,  
wie sich selbst?*





## Drittes und viertes Blatt



Auf dem nächsten Blatt sind zwei Schattenrisse – wieder der von Jesus und der andere soll wahrscheinlich Henry Maske sein. In Sprechblasen steht, was Jesus zu Henry sagen würde. Na endlich. Das steht so übrigens auch im Buch – ich habe es ja durchgelesen.

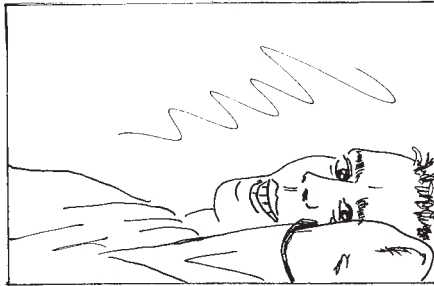


Oh, nun sind wir an der Reihe. Auf dem letzten Blatt ist nur der Schattenriss von Jesus. Dazu soll man sein Bild einkleben oder ein Schattenriss von sich malen und dazu schreiben, was Jesus zu einem sagen könnte.

Ich würde euch ja gerne das leere Blatt anbieten, damit ihr selber malen und überlegen könnt.

Das macht ja wieder keiner (mache ich sonst auch nicht – bis auf die Rätsel, die versuche ich immer zu lösen!).

Hier also was Jesus zu mir sagen könnte. Ich habe dazu die Aussagen von Jesus vom ersten Blatt genommen. Das ist einfacher. Aber nicht lachen!



*Henry Maske*, Boxweltmeister im Halbschwergewicht, gehörte von 1993 bis 1996 zu den international erfolgreichsten und populärsten Sportlern Deutschlands.

Geboren am 06. 01. 1964 startete er seine Karriere in der DDR. Von 1983 bis 1988 gewann er fünfmal die Meisterschaft, wurde 1988 Olympiasieger und 1989 Amateur-Weltmeister. Nach der Wende wurde er zu einer Leitfigur des wiedervereinigten Deutschlands. Bis 1996 verteidigte er den World-Champion-Titel 10 mal. Sein Rekord: Er war Sieger in 30 von insgesamt 31 Kämpfen. Seinen letzten Kampf verlor er 1996 nach Punkten gegen Virgil Hill.

Nach Ende seiner Laufbahn gründete er einen Fonds zur Unterstützung sozial schwacher Kinder und Jugendlicher. Außerdem ist er heute Unternehmer im gastronomischen Bereich, war zweimal verheiratet, hat insgesamt drei Kinder und viele Auszeichnungen erhalten.

Henry Maske zeichnete sich durch seinen unverwechselbaren Kampfstil und seine christliche Persönlichkeit aus, wie er in Interviews immer wieder betonte.

Im März 2007 kehrte er einmal in den Ring zurück und besiegte den amtierenden WBA-Weltmeister im Cruisergewicht Virgil Hill.

■ für deine augen, zum stillen hören  
und beinah zum greifen nah

Jesus sagt:

Ich liebe meinen Nächsten  
wie mich selbst.

Heute schon geliebt?

wie mich selbst.